IMPULS intern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 1: **Zivildienst**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Variante 2: Nur noch **Impuls-mitglied** (zahlt den üblichen mitgliederbeitrag von fr. 35.— an den Impuls)

Variante 3: Ce Be eF-mitglied (zahlt den mitgliederbeitrag von fr. 35.— an den Ce Be eF) sowie **zusatzmitgliedschaft beim Impuls** (zahlt einen beitrag von fr. 10.— an den Impuls, erhält dafür jedoch kein weiteres puls-abonnement)

Variante 4: Impuls-mitglied (zahlt den mitgliederbeitrag von fr. 35.— an den Impuls) sowie **zusatzmitgliedschaft beim Ce Be eF** (zahlt einen beitrag von fr. 10.— an den Ce Be eF, erhält dafür jedoch kein weiteres puls-abonnement)

Variante 5: Volle mitgliedschaft in beiden vereinen (zahlt fr. 35.— an beide vereine und erhält von jedem verein den puls zugestellt)

Das alles tönt wahrscheinlich nicht gerade nach «administrativer klarheit», für uns wird jedoch durch die trennung der buchhaltung der beiden vereine vieles vereinfacht.

Schorsch

Impuls intern

Wir laden alle recht herzlich ein, an der

Impuls-GV

am 5./6. februar in Unterägeri teilzunehmen.

Samstag nachmittag: kreative tätigkeit in gruppen. Ziel: einander zu erleben und einander zu begegnen.

Samstag abend: Fest

Sonntag vormittag: GV

Paul Iten, Theo Mösch und Erika Schnegg können aus gesundheitlichen gründen oder wegen arbeitsüberlastung nicht mehr im vorstand des Impuls mitarbeiten. Wer bereit ist und lust hat, vorstandsarbeit zu leisten, möge bitte mit Hans Huser, Schrennengasse 26, 8003 Zürich, 01/35 11 11, kontakt aufnehmen.

Geburtstagsliste jan./feb.

Pittet-de-Jong Raymond	18.1.33
Von Rotz Marie-Therese	21.1.54
Zoller Barbara	21.1.52
Bossert Friedrich	25.1.06
Hausherr Bernhard	26.1.40
Clemenz Daniela	27.1.62
Blattner Werner	28.1.50
Burgener Julius	30.1.44
Gander-Herger Edouard	30.1.45
Hiestand Moni	1.2.54
Läng Corinne	1.2.58
Betschart Thomas	2.2.58
Fuchs Anna	2.2.14
Signer Annamarie	2.2.56
Aubert Ines	3.2.61
Müller Nina	3.2.41
Danioth Maria	4.2.44
Von Burg Regina	4.2.56
Bachmann Liliane	5.2.54
Staffelbach Margrit	5.2.59
Richard Susanne	6.2.60
Birrer Justin	7.2.40
Scharenberg Michael	8.2.52
Stettler Anita	8.2.54
Herger Esther	11.2.61
Persy Karin	14.2.58
Bäriswil Irene	15.2.62

Adressänderungen

Bürki Urs
Mühlewiesstr. 6
9202 Gossau

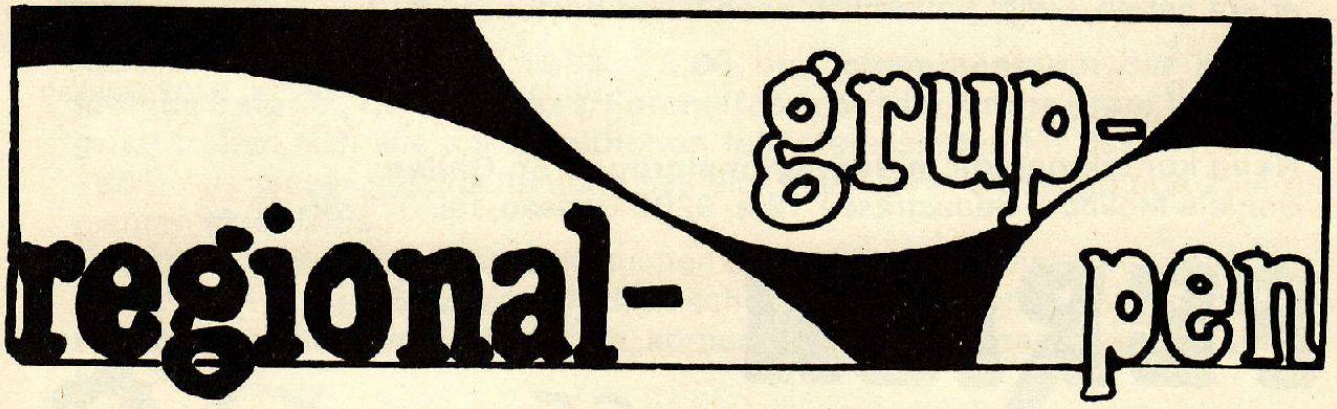
Grüninger Anna
Lindenstr. 78
9000 St. Gallen

Hausherr Bernhard
Wiesenweg 427
5300 Turgi

Leibundgut Helga
Parkstr. 1
3014 Bern

Mäder-Schibli Marie-Louise
Luzernerstr. 3
4800 Zofingen

Zahnd Susanne
Mühlemattstr. 33
3007 Bern



Impulsregionalgruppe «ostschweiz» – klausfeier 1982

Ja, nun gehört sie bald schon wieder der vergangenheit an, unsre traditionelle klausfeier, an der 40 personen anwesend waren. Diesmal wurde sie durch ein kleines theäterchen, vorgezeigt von Judiths kindergartenkindern, verschönert. Die kinder spielten die legende: Niklaus und Jonas mit der taube. Es machte spass, den kindern zuzuschauen, wie sie in ihre rolle vertieft waren und sich wirklich gut mit den zu spielenden personen identifizieren konnten.
Auch der samichlaus wusste wieder allerhand zu berichten. Es schien aber, dass er im grossen und ganzen mit uns zufrieden war, denn am schluss verteilte er